

Pfälzischer Merkur vom 28.12.2009

Gute Platzierungen beim Saarbrücker Silvesterlauf

Saarbrücken. Uwe Welsch von der LG Blietal ist beim gestrigen Saarbrücker Silvesterlauf im Hauptlauf über zehn Kilometer 21. geworden. Mit einer Zeit von 37:03,50 Minuten wurde er Dritter in seiner Altersklasse M40. Daniel Suck von der VT Zweibrücken lief als 24. durchs Ziel. In 37:23,20 Minuten belegte er in der M45 ebenfalls Rang drei. Im Schülerlauf über 1,3 Kilometer wurde Lars Herrmann von der LG DJK Erbach/SG St. Ingbert Vierter. Schnellstes Mädchen war Isabella Merloni vom TV Jägersburg. *red*

Pfälzischer Merkur vom 30.10.2009

Mit internationalem Flair

Erfolgreicher Käskuchenlauf des Lauffreiffs Bliesgau mit rund 70 Teilnehmern

Der Käskuchenlauf des Lauffreiffs Blietal hat sich etabliert. Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvierten die zehn Kilometer, die den Läufern aufgrund der Streckenführung alles abverlangten.

Herbitzheim. Höhepunkt einer erfolgreichen Saison des Lauffreiffs Bliesgau war der dritte Käskuchenlauf am Samstag. Am Start am Gleis 1 auf dem Blietal-Freizeitweg in Herbitzheim waren rund 70 Läufer, darunter auch 15 Franzosen aus der Partnergemeinde Herbitzheim/Elsass. Alle kamen anschließend in den Genuss des von den Lauffreiff-Frauen selbst gebackenen Käsekuchen. Zuvor hatten sie jedoch die zehn Kilometer lange Runde über Gersheim zurück nach Blietal zu absolvieren. Am Ende siegte Sebastian Glock vom französischen SAR Running Club aus Sarre Union in 39:30 Minuten. Auf dem zweiten Platz landete Wigand Weber (40:52 Minuten) von der LG Blietal, während Jean-Marc Barron vom TV Auersmacher (41:44 Minuten) als Dritter auf dem Treppchen stand. Vierter wurde der Blietaler Rainer Hippchen (43:15 Minuten) von der LG Blietal.

Die Läufer des Ausrichters waren gute Gastgeber, hatten sie doch erst auf dem sechsten Platz einen Vertreter, Dirk Blon (43:28 Minuten) aus Blietal.

Bestzeiten gesteigert

Bei den Damen siegte die saarländische Spitzenläuferin Ulrike Hille (SV schlaucum Saarbrücken), die in der Gesamtwertung mit 43:03 Minuten auf dem vierten Platz landete. Sie verwies Claudia Seel (TV Kinkel) in 44:06 Minuten sowie die Französin Martine Baumgarten vom SAR Running-Club Sarre Union (48:12 Minuten) auf die weiteren Plätze. Als beste Teilnehmerin des Ausrichtertreffs wurde Lucie Freis-Welsch aus Rubenheim in 50:18 Minuten Siebte.

Nach dem bestens organisierten Lauf-Event waren die Veranstalter zufrieden. Ihr Sprecher Klaus Rabung sprach in seinem Saisonresümee davon, dass fast jeder der rund 60 Mitglieder des Lauffreiffs in diesem Jahr seine Bestzeit sowohl auf der Zehn-Kilometer- als auch auf der Halbmarathon-Strecke verbessert habe. In den Trainingseinheiten wurden bis zu 35 Teilnehmer gezählt. Gleichzeitig sei in vielen Veranstaltungen der Zusammenhalt innerhalb des Teams gewachsen. Mit 40 Athleten habe man am Berlin-Marathon teilgenommen. Im nächsten Jahr streben viele der Bliesgau-Läufer den Start beim 25. Hamburg-Marathon am 25. April an. Der eigene Käskuchenlauf wird wieder im März gestartet. *ott*

Saarbrücker Zeitung vom 26.10.2009

Starke Leichtathleten aus dem Bliestal im Waldstadion

Bliestal. Bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften (Lauf- und Sprungdisziplinen) im Homburger Waldstadion waren die Starter aus dem Bliestal sehr erfolgreich. Jan-Felix Weber (LG Bliestal) gewann die 100 Meter der Männer in 12,11 Sekunden. Sein bärenstarker Vereinskamerad Alexander Lück setzte sich sowohl im Hoch- als auch im Weitsprung durch. Den Dreisprung gewann der Deutsche Senioren Vize-Meister Steffen Wick (TV Niederwürzbach, 12,58 Meter). Auch im Dreisprung der Schüler M15 hatte mit Dominik Gundacker mit 11,46 Metern ein junger Niederwürzbacher Athlet im Waldstadion die Nase vorn.

Bei den Schülern M13 gab es über 60-Meter-Hürden durch Yannik Heintz noch eine Niederwürzbacher Goldmedaille. *sho*

Saarbrücker Zeitung vom 13.10.2009

Schneider und Alaimo siegen

21. Westspangelauf in Saarbrücken: Endspurt bei Männern, klarer Erfolg bei Frauen Martin Schneider vom VfA Neunkirchen und Heike Alaimo vom TV Ottweiler heißen die Sieger der 21. Auflage des Westspangelaufs der LAG Saarbrücken. Insgesamt 561 Läufer erreichten das Ziel.

Saarbrücken. Der Westspangelauf der LAG Saarbrücken ist am Sonntag in einem spannenden Endspurt entschieden worden. Nachdem sie neun Kilometer dicht beisammen gewesen waren, löste sich der 21-jährige Martin Schneider (VfA Neunkirchen) kurz vor dem Ende vom 16 Jahre älteren Uwe Trampert (LSG Saarbrücken-Sulzbachtal) und siegte mit fünf Sekunden Vorsprung in 34:35 Minuten. Weitere sechs Sekunden dahinter traf der Lebacher Jörg Rothenbusch ein. Student Schneider, früher ein Fußballer, möchte nächstes Jahr seine Möglichkeiten auf den Mittelstrecken 3000 und 5000 Metern ausloten. Hier sieht er sich am stärksten.

Bei den Frauen war der Erfolg von Heike Alaimo vom TV Ottweiler zu keiner Zeit gefährdet. Sie hatte sich zwar eine 36er Zeit vorgenommen, war aber auch mit der Saisonbestleistung von 37:13 Minuten äußerst zufrieden. Es folgten Julia Keck (LA-Team Saar) in 39:02 und Sandra Naudorf vom TV Lebach in 41:31 Minuten.

Mit 561 Finishern unterstrich der bestens organisierte Lauf auch in der 21. Auflage seine Beliebtheit. Die flache Strecke beiderseits der Saar erlaubt zum Saisonausklang noch einmal gute Zeiten. Bei 13 Grad, bedecktem Himmel und Windstille herrschten diesmal ideale Bedingungen. Auf vielfachen Wunsch der Läufer wurden Netto- und Bruttozeiten erfasst, eine Seltenheit im Saarland. Auf Wunsch des Verbandes soll bei Siegerehrungen aber allein die Reihenfolge des Zieleinlaufes entscheiden.

Hoch einzuschätzende Leistungen in den Altersklassen erzielten Ilse Uhle (LAG Saarbrücken) in der W60 mit 47:00 Minuten und Roswitha Kreuzberger in der W65 in 56:55 Minuten. Der Schüler Tobias Blum (Jahrgang 1995) von der LSG Saarbrücken-Sulzbachtal dominierte seine Altersklasse in 38:33 Minuten ebenso wie Vereinskamerad Gerald Reimer die M50 in 35:57 Minuten. Großartig war auch Manfred Schumacher (LTF Selbach) als Sieger der M65 in 41:31 Minuten. Rainer Hippchen (LG Bliestal) gewann die M60 in 41:40 Minuten, Dieter Kuhn (LAG Saarbrücken) die M70 in 47:33 Minuten und Günter Maßfelder (LTF Köllertal) die M75 in 51:10 Minuten.

Insgesamt 50 Finisher blieben unter 40 Minuten, 100 waren schneller als 42:30 Minuten, 175 blieben unter 45 Minuten. Vorbildlich Schirmherr Peter Gillo: Der

Regionalverbands-Direktor gab den Startschuss ab und rannte in respektabler 57er Zeit mit. *Von SZ-Redakteur Peter Wagner*

Pfälzischer Merkur vom 09.10.2009

LG DJK Erbach/St. Ingbert im Titelrausch

Homburg. Mit großem Abstand war die Leichtathletik-Gemeinschaft DJK Erbach/St. Ingbert der erfolgreichste Verein bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften im Homburger Waldstadion. Die LG errang insgesamt 27 Titel. Auf dem zweiten Platz landete der TV Homburg mit zwölf Kreismeisterschaften. In die Siegerlisten trug sich auch die Leichtathletik-Gemeinschaft Blietal mit zwei Meisterschaften und der TV Niederwürzbach mit einem Erfolg ein. *red*

Pfälzischer Merkur vom 25.09.2009

Sprungstark: Alexander Lück feiert Doppelsieg

Blieskastel. Alexander Lück von der LG Blietal errang bei den Kreismeisterschaften im Homburger Waldstadion den Titel im Weitsprung und im Hochsprung. Nicht zu schlagen war sein Vereinskamerad Jan-Felix Weber über 100 Meter. Bei den Schülern schaffte Sidney Tregellis in der Altersklasse M15 im Hoch- und Weitsprung jeweils die Bronzemedaille. Den zweiten Platz belegte Lea Dorda (W12) im Hochsprung und über 75 Meter lief die als Vierte über 75 Meter knapp am Treppchen vorbei. *s/*

Pfälzischer Merkur vom 23.09.2009

Doppelsieg für Klingler bei Saarlandmeisterschaft

Blieskastel. Vier Titel bei den Saarlandmeisterschaften der Senioren errangen die Werfer der LG Blietal So siegte Roland Klingler (M60/Foto: pma) im Diskus- und Hammerwurf mit 45,23 Meter beziehungsweise 33,40 Meter. Albert Vogel (M40) war im Hammerwurf mit 39,30 Meter nicht zu schlagen. Mit ihrer persönlichen Bestleistung von 24,15 Meter übertraf Stephanie Lück (W40) im Hammerwurf alle Erwartungen und wurde erstmals Saarlandmeister. *s/*

Saarbrücker Zeitung vom 24.07.2009

Klingler deutscher Diskus-Vizemeister

Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften II in Vaterstetten belegte Roland Klingler (M60, Foto: SZ) von der LG Blietal mit 46,64 Meter den 2. Platz im Diskuswurf, nur einen knappen Meter hinter dem Erstplatzierten, Georg Kinadeter. In einem packenden Endkampf versuchte der Ausnahmeathlet der LG Blietal, sich noch den Titel zu sichern, scheiterte letztendlich dann doch an seinem langjährigen Freund und Gegner aus Bayern. *s/*



Pfälzischer Merkur vom 14.07.2009

Silbermedaille für Diskuswerfer Klingler

Blieskastel. Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften der Leichtathleten, die am vergangenen Wochenende in Vaterstetten veranstaltet wurden, sicherte sich Roland Klingler von der LG Bliestal in der Altersklasse (M60) mit 46,64 Metern die Silbermedaille im Diskuswerfen. Der 63-Jährige musste sich lediglich seinem langjährigen Konkurrenten und Freund Georg Kinadeter (47,62 m) vom TV Hauzenberg in einem packenden Zweikampf geschlagen geben. *red*

Pfälzischer Merkur vom 10.07.2009

Erbacher Leichtathleten räumen ab

Kreisbestenkämpfe der jüngsten Altersklassen auf der Kunststoffbahn in Blieskastel

Die Kreisbestenkämpfe der jüngsten Altersklassen der Leichtathleten auf der Kunststoffbahn in Blieskastel waren eine klare Angelegenheit. Gleich 24 Siege heimste die LG DJK Erbach-SG St. Ingbert ein.

Blieskastel. Zum zweiten Mal nach 2007 wurden die Leichtathletik-Kreisbestenkämpfe der jüngsten Altersklassen auf der Kunststoffbahn in Blieskastel ausgetragen. „Für uns als Veranstalter war das eine rundum gelungene Veranstaltung, auch wenn aufgrund einiger zeitgleich stattfindender Schulfeste nicht alle Kinder erscheinen konnten“, erklärte der 50-jährige Geschäftsführer der Leichtathletik-Gemeinschaft Bliestal, Horst Kiefer.

Erwartungsgemäß ging das Gros der Kreistitel mit insgesamt 24 Siegen an die LG DJK Erbach-SG St. Ingbert. Dahinter folgten der TV Homburg und die LG Bliestal mit jeweils vier Titeln. Erfolgreichste Einzelstarterin war Celine Hofmann von der LG DJK Erbach-SG St. Ingbert mit vier Siegen bei den Schülerinnen W11. In der Altersklasse W9 war ihre Vereinskameradin Elisa Skrotzki nicht zu schlagen. Im 50-Meter-Sprint erreichte sie nach 8,01 Sekunden das Ziel, im Weitsprung brachte sie es auf 3,68 Meter und im Ballwurf auf 29,5 Meter.

Überzeugende Leistungen

Aber auch die jeweiligen Zweitplatzierten in diesen Disziplinen wussten zu überzeugen. Katharina Welker von der LG Bliestal warf den Ball 27,50 Meter und sprintete die 50 Meter in 8,06 Sekunden. Anna Weber vom TV Homburg landete nach 3,61 Metern in der Weitsprunggrube.

Ebenfalls drei Mal Gold sicherten sich Max Becker in der Klasse M10 sowie sein Vereinskamerad von der LG DJK Erbach-SG St. Ingbert, Robin Hermann (M8). Über 50 Meter der Klasse W10 ließen Corina Weinand von der LG Bliestal (7,85 sec) und Jaqueline Becker (LG DJK Erbach-SG St. Ingbert, 7,90 sec) ihren Konkurrentinnen nicht den Hauch einer Chance. Über 800 Meter der W10 konnte Katharina Welker von der LG Bliestal (3:08,63 Minuten) schließlich Evelyn Günther vom TV Homburg (3:10,67 min) nur knapp distanzieren.

Sieger im Ballwurf, Zweiter im Weitsprung und Dritter über 50 Meter in der Altersklasse M9 wurde Annes Musa von der LG DJK Erbach-SG St. Ingbert. „Ich bin seit drei Jahren im Leichtathletiktraining, und es macht mir großen Spaß“, berichtete der achtjährige Schüler der Albert-Weisgerber-Schule in St. Ingbert zufrieden. *sho*



Über 50 Meter der Schüler M9 lieferten sich Christopher Florsch, Mark Timon (beide LG Bliestal), Annes Musa (LG DJK Erbach) und Felix Ziegler (TV Limbach/von links) ein packendes Duell. *Foto: sho*

Saarbrücker Zeitung vom 13.06.2009

Roland Klingler und Tina Quasten Saarlandmeister

Blieskastel. Die LG Bliestal sicherte sich bei den Senioren-Saarlandmeisterschaften in Friedrichsthal zwei Titel. Nicht zu schlagen war Roland Klingler (M60) im Kugelstoßen (11,16 m) und Tina Quasten, (W35) im Weitsprung (4,38 Meter). Klingler wurde Zweiter im Speerwurf (29,79 m) und Quasten war einzige Teilnehmerin im Hochsprung (1,27 m). Gleichzeitig wurde sie Zweite über 100 Meter (14,81 sec). Bronze errang Kurt Lindinger (M75) mit 8,00 Meter. Vierter wurde Rainer Hippchen (M60) über 5000 Meter (20:05:57) und Markus Bardo (M35) über 800 Meter (2:31:69). *red*

Pfälzischer Merkur vom 14.05.2009

Wurfring sein Wohnzimmer

Roland Klingler holt Silbermedaille mit dem Diskus bei Winterwurf-EM in Ancona

Mit der Silbermedaille im Diskuswurf der Klasse M60 erreichte Roland Klingler von der LG Bliestal bei den Winterwurf-Europameisterschaften der Senioren in Ancona/Italien einen weiteren großen Erfolg. Wochen zuvor hatte er im Wurf-Dreikampf eine Weltbestleistung aufgestellt.

Von Merkur-Mitarbeiter Hans Hurth

Blieskastel. Roland Klingler ist ein Allround-Sportler, der seine Karriere als Volleyballer beim TV Webenheim begann. Danach absolvierte er Kurzstrecken als Läufer, wechselte mit 20 Jahren zum Zehnkampf und favorisierte, nach einer familiären Pause, mit 45 Jahren die Wurfdisciplinen mit dem Diskus als Lieblingsgerät. Über 60 Mal stand er auf dem Siegertreppchen, davon 30 Mal als Saarlandmeister und mehrere Male als Deutscher Meister der Senioren.

Vor der Reise nach Italien steigerte der 62-Jährige bei seiner ersten Teilnahme an den Diskorama-Welttitelkämpfen in Mutterstadt die bisherige Weltbestleistung von 96,85 Metern auf 114,95 Meter. „Dieser Wettbewerb ist ein Dreikampf mit drei verschiedenen Diskus-Gewichten aus dem Stand heraus“, erzählt Roland Klingler, der einen großen Trainingsfleiß an den Tag legt. „Bis auf den Donnerstag trainiere ich täglich.“ Bedingt durch eine Zerrung kurz vor den Deutschen Wintermeisterschaften im März in Düsseldorf musste er das Training reduzieren. „Trotzdem startete ich bei der DM vorsichtig, warf jedoch nur aus dem Stand.“ Die Gegner registrierten ungläubig, dass sich der 62-Jährige trotz dieses Handicaps den Titel sicherte.

Zur Vorbereitung auf die EM in Ancona verschafften zwei wöchentliche Massage-Termine zwar Linderung der Verletzung. „Doch eine Schonung des Beines ließ leider kein volles Trainingspensum zu.“ Trotzdem steigerte sich Roland Klingler von Wurf zu Wurf, war am Ende mit 46,66 Metern nur knapp dem zwei Jahre jüngeren

Franzosen Patrick Chala(49,68 Meter) unterlegen. „Bei der Videoanalyse habe ich festgestellt, dass ich zu früh vom linken Bein runter bin, daher kam ich nicht sauber hinter das Gerät und dies hat über Silber und Gold den Ausschlag gegeben“, merkte Klingler an. Eine weitere Feststellung: „Im Training benutze ich einen Metall-Diskus, während der Wettkampf-Diskus aus Karbon andere Flugeigenschaften entwickelt.“

Trotzdem: Die Härte gegen sich selbst, gepaart mit einem unbändigen Einsatzwillen, wurde mit dem zweiten Platz bei der EM belohnt. Gänsehaut gab es beim Abspielen der Nationalhymne zur Siegerehrung. Nach einem Erholungs- und Fitnessurlaub auf Lanzarote geht es in diesen Tagen in die Vorbereitung zur Sommersaison. Spätestens da ist für Klingler der Wurfring mit 2,5 Meter Durchmesser, sein sportliches Wohnzimmer, in dem der Blieskasteler im wahrsten Sinne des Wortes „durchdreht“ – sportlich mit der 22 Zentimeter großen Scheibe. „Bis auf den Donnerstag trainiere ich täglich.“

Roland Klingler ist 62 Jahre, verheiratet mit Marianne, Zwillingstöchter Marion und Manuela.

Beruf: Klingler ist Technischer Leiter der Stadtwerke Blietal in Blieskastel. hh



Immer umfangreicher wird die Urkunden- und Medaillensammlung des Blieskasteler Diskuswerfers der LG Blietal, Roland Klingler. *Foto: Hans Hurth*

Saarbrücker Zeitung vom 12.05.2009

Roland Klingler holt Silber bei der Winterwurf-EM in Ancona

Mit der Silbermedaille im Diskuswurf der Klasse M 60 erreichte Roland Klingler von der LG Blietal bei den Winterwurf-Europameisterschaften der Senioren im italienischen Ancona einen weiteren großen Erfolg.

Blieskastel. Roland Klingler ist ein Allround-Sportler, der als Volleyballer beim TV Webenheim begann. Danach absolvierte er die Kurzstrecken als Leichtathlet, wechselte mit 20 Jahren zum Zehnkampf und legte sich, nach einer familiären Pause, mit 45 Jahren noch mal so richtig in die Wurfdisziplinen mit dem Diskus als Lieblingsgerät. Über 60 Mal stand er auf dem Siebertreppchen, davon 30 Mal als Saarlandmeister und mehrere Male als deutscher Meister der Senioren. Letzter Erfolg war der zweite Platz bei den Winterwurf-Europameisterschaften der Senioren im italienischen Ancona.

Vor der Reise nach Italien steigerte der 62-Jährige bei seiner ersten Teilnahme an den Diskorama-Welttitelkämpfen in Mutterstadt mal schnell die bisherige Weltbestleistung von 96,85 Metern auf 114,95 Meter. „Dieser Wettbewerb ist ein Dreikampf mit drei verschiedenen Diskus-Gewichten aus dem Stand heraus“, erzählt Roland Klingler. Bedingt durch eine Zerrung kurz vor den deutschen Wintermeisterschaften im März in Düsseldorf musste das Training reduziert werden. „Trotzdem ging ich bei diesen Meisterschaften vorsichtig an den Start, warf jedoch

nur aus dem Stand. Die Gegner wollten es nicht glauben, aber mit exakt 44,44 Metern holte ich mir den nationalen Titel.“

Zur Vorbereitung auf die Europameisterschaft in Ancona verschafften zweimal wöchentliche Massage-Termine zwar Linderung der Verletzung. „Doch eine Schonung des Beines ließ leider kein volles Trainingspensum zu.“ Trotzdem steigerte sich der Bliestaler von Wurf zu Wurf, war am Ende mit 46,66 Metern nur knapp dem zwei Jahre jüngeren Franzosen Patrick Chala(49,68 Meter) unterlegen. „Bei der Videoanalyse habe ich festgestellt, dass ich zu früh vom linken Bein runter bin, daher kam ich nicht sauber hinter das Gerät und dies hat über Silber und Gold den Ausschlag gegeben“, so Klingler. Eine weitere Feststellung: „Im Training benutze ich einen Metall-Diskus, während der Wettkampf-Diskus aus Karbon andere Flugeigenschaften entwickelt.“

Nervosität und Spannung hätten sich auch bei seiner siebten EM-Teilnahme eingestellt. „Deshalb war ich diesmal einen Tag früher im Stadion, führte mit den Sportkameraden erste Gespräche, so schnuppert man einfach schon mal die Wettkampfluft“, umschreibt der fitte Großvater sein Lampenfieber.

Trotzdem: Die Härte gegen sich selbst, gepaart mit einem unbändigen Einsatzwillen, wurde mit dem zweiten Platz bei der EM belohnt. Gänsehaut gab es beim Abspielen der National-Hymne zur Siegerehrung. Nach einem Erholungs- und Fitness-Urlaub auf Lanzarote geht es in diesen Tagen in die Vorbereitung zur Sommersaison. *hh*



Roland Klingler gewann die Winterwurf-EM in Ancona. *Foto: SZ*

Saarbrücker Zeitung vom 24.04.2009

Stephanie Lück wirft persönliche Bestleistung mit dem Hammer

Blieskastel. Beim Werfertag des LV Merzig schaffte Stephanie Lück von der LG Bliestal in der W40, trotz Dauerregen, mit 20,71 Metern im Hammerwurf eine neue persönliche Bestleistung, zeigte sich aber unzufrieden über den Ausgang des Wettkampfes, hatte doch das Training der vergangenen Wochen auf ein besseres Ergebnis hoffen lassen. Einen weiteren Versuch wird sie bei den Kreismeisterschaften Wurf im Waldstadion Homburg an diesem Wochenende starten.

Bei der Bahneröffnung des Turngau Saar-Mosel am in Fraulautern musste sich Katharina Welker in der Altersklasse W 9 im Dreikampf nur knapp mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Über 800 Meter schaffte sie es, sich in einer Zeit von 3:06,43 Minuten den 1. Platz zu sichern. *red*

Saarbrücker Zeitung vom 17.04.2009

Leichtathletik-Senioren aus dem Bliestal sind top

Leichtathletik-Gemeinschaft Bliestal traf sich in Webenheim

Der TV Webenheim, der FC Bierbach, der TV Bliesdalheim und der TuS Mimbach gehören zur Leichtathletik-Gemeinschaft Bliestal. In der jüngsten Versammlung wurde Bilanz gezogen. Auch einige kritische Worte fielen, unter anderem zur mangelnden Wettkampfbereitschaft im Jugendbereich.

Webenheim. Im Vereinsheim des TV Webenheim fand die Vertreterversammlung der Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) Bliestal statt. Neben Vertretern der einzelnen Stammvereine TV Webenheim, FC Bierbach und TV Bliesdalheim – ein Vertreter des TuS Mimbach war nicht anwesend – konnte der Geschäftsführer Horst Kiefer auch weitere Mitglieder begrüßen. In einem Rückblick auf 2008 verwies er besonders auf die beachtlichen Leistungen im Seniorenbereich, unter anderem auf den zweiten Platz von Roland Klingler, M 60, im Diskuswurf bei den Europameisterschaften der Senioren im slowenischen Ljubljana, der bislang größte Erfolg eines Athleten der LG Bliestal. Mit Albert Vogel, Hammerwurf M 40, und Tina Quasten, Weitsprung W 35, führen seit langem wieder neue Namen die Listen der Landesmeister an. Mäßig bis schwach waren die Platzierungen im Schülerbereich, hier mangelt es vor allem an der Bereitschaft der Jugend, sich an Wettkämpfen zu beteiligen.

Interesse am Training

Sehr große Nachfrage bestand am Training der Sechs- bis Neunjährigen. In diesem Bereich musste zeitweise eine Aufnahmesperre verhängt werden, um ein einigermaßen geregeltes Training der bestehenden Gruppe zu gewährleisten. Wünschenswert wären insgesamt zwei bis drei Trainer mehr, derzeit ist der ehrenamtlich tätige Trainerstab ausgelastet. Einstimmig wurde die Geschäftsführung nach Verlesung des Kassenberichtes entlastet. Bei der Neuwahl wurde die Geschäftsführung in ihrem Amt bestätigt, lediglich das Amt des Pressewartes, das Kurt Lindinger 18 Jahre inne hatte und aus Altersgründen nicht mehr übernehmen wollte, wurde durch Stephanie Lück neu besetzt.

Im weiteren Verlauf wurde auf Veranstaltungen wie die Ausrichtung der Kreismeisterschaften Einzel der Schüler C und D am 4. Juli auf dem Sportplatz in Blieskastel-Mitte hingewiesen. Aufgrund der gestiegenen Kosten für Hallennutzungsgebühren und Raummiete in der ehemaligen Grundschule Mimbach wurde vorgeschlagen, von jedem Stammverein einen Pauschbetrag anzufordern. Horst Kiefer wird ein entsprechendes Schreiben an die Stammvereine richten. *red*

Saarbrücker Zeitung vom 01.04.2009

Leichtathletik: Klingler holt EM-Silber

Ancona. Bei der Hallen- und Winterwurf-Europameisterschaft der Senioren in Ancona gewann Roland Klingler von der LG Bliestal im Diskuswurf der Klasse M60 die Silbermedaille. Der deutsche Meister kam auf 46,66 Meter und unterlag nur dem zwei Jahre jüngeren Franzosen Patrick Chala (49,68 Meter). Zwei Mal Bronze in der Klasse W40 holte sich Ulrike Julien vom LAC Saarlouis im Hochsprung mit 1,61 Metern und im Fünfkampf, wo ihr nach 10,19 Sekunden über 60 Meter Hürden, 4,78 Metern im Weitsprung, 9,35 Metern im Kugelstoßen, 1,60 Meter im Hochsprung und 2:44,43 Minuten über 800 Meter mit 3567 Punkten fünf Punkte zu Silber fehlten. Ihr Clubkamerad Martin Schumacher wurde im Hochsprung M40 mit 1,83 Meter Fünfter.

hg

Pfälzischer Merkur vom 31.03.2009

Silbermedaille für Klingler bei Senioren-EM

Blieskastel. Zum wiederholten Mal hat der Ausnahmeathlet der Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) Bliestal, Roland Klingler, bei einer Europameisterschaft einen Platz auf dem Siegetreppchen errungen. Wie bereits im vergangenen Jahr im slowenischen Ljubljana sicherte er sich am Wochenende bei den Hallen-Europameisterschaften der Senioren in Ancona/Italien die Silbermedaille im Diskuswurf der AK M60 mit einer Weite von 46,66 m. Sieger wurde der Franzose Patrick Chala mit 49,68 Meter. *sl*

Pfälzischer Merkur vom 17.03.2009

Hippchen und Welker nicht zu schlagen

Blieskastel. Zwei weitere Siege in ihren Altersklassen haben die Läufer der Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) Bliestal erreicht. Senior Rainer Hippchen (M 60) gewann die Halbmarathondistanz beim deutsch-französischen Straßenlauf der Lauftrefffreunde Marpingen in 1:35:25,9 Stunden. Schülerin Katharina Welker (W 9) war beim Eisenberger Stadtlauf über den Kilometer in 3:26,40 Minuten nicht zu schlagen. *lik*

Saarbrücker Zeitung vom 04.03.2009

Leichtathletik II: Vier Mal Gold für Senioren

Düsseldorf. Bei den deutschen Hallen-Meisterschaften und Winterwurf-Titelkämpfen der Leichtathletik-Senioren in Düsseldorf gingen vier Titel ins Saarland. Verena Bugger (LAC Saarlouis) verteidigte ihren Hochsprung-Titel in der Klasse W55 mit 1,27 Metern. Klubkamerad Martin Schumacher holte den Titel im Hochsprung der M40-Klasse (1,86 Meter). Bester Speerwerfer war Reimund Müller (M55) vom LA Team Saar mit 51,28 Metern. Bei den 60- bis 64-Jährigen gewann Roland Klingler (LG Bliestal) im Diskuswurf mit 44,44 Metern. *hg*

Pfälzischer Merkur vom 03.03.2009

Diskuswerfer Klingler gewinnt Senioren-DM

Blieskastel. Bei den Deutschen Winterwurfmeisterschaften der Senioren in Düsseldorf gewann Roland Klingler (Foto: pma) von der Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) Bliestal den Titel im Diskuswurf mit 44,44 Metern in seiner Altersklasse M 60. Der Technische Leiter der Stadtwerke in Blieskastel verwies dabei seinen Dauerrivalen Klaus Kynast (44,05 m) knapp auf den zweiten Platz. Bei seinem Siegeswurf mit dem Ein-Kilo-Gerät blieb der 62-Jährige Blieskasteler rund drei Meter hinter seiner Bestleistung, die er erst am vergangenen Wochenende aufgestellt hatte. *lik/wk*

Pfälzischer Merkur vom 13.01.2009

Katharina Welker und Rainer Hippchen laufen aufs Siegerpodest

Blieskastel. Mit der achtjährigen Katharina Welker aus Wolfersheim wächst bei der Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) Bliestal ein Lauftalent heran. Zum Abschluss des vergangenen Jahres sicherte sich die Schülerin bei ihren Starts in Bad Dürkheim, Pirmasens, Ottweiler und zuletzt beim Saarbrücker Silvesterlauf jeweils den Sieg in ihrer Altersklasse. In Wustweiler, Landstuhl, Hinterweidenthal und beim Rosenlauf der VT Zweibrücken belegte sie zweite Ränge. Erstmals nahm sie in Bad Dürkheim an einem längeren Berglauf teil und errang bei den Schülerinnen die Vizemeisterschaft. Noch erfolgreicher war der 63-jährige Rainer Hippchen aus Blieddalheim. Bei seinen Rennen über zehn Kilometer war er sechs Mal nicht zu schlagen und kam zwei Mal auf den zweiten Platz. *lik*